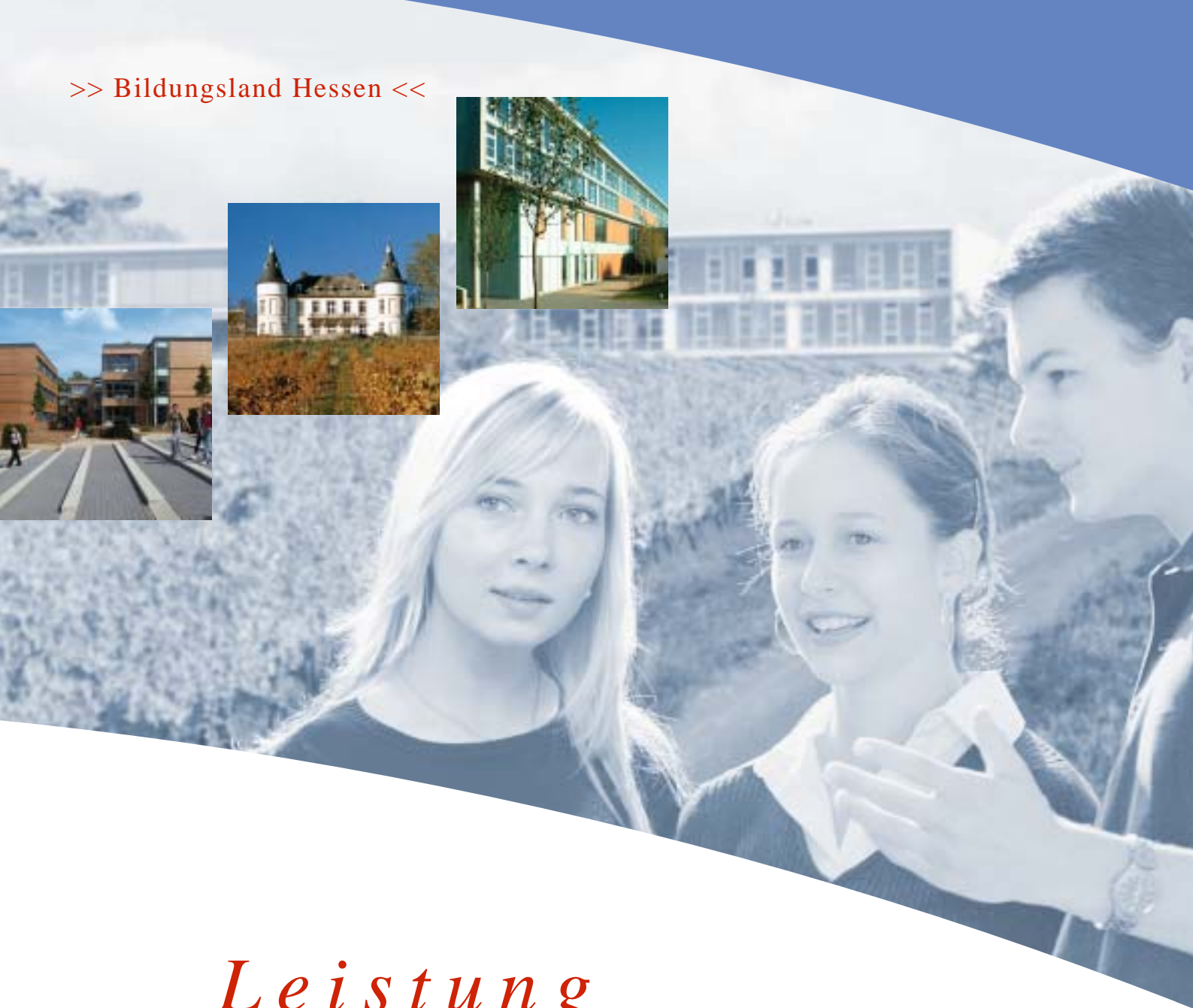


>> Bildungsland Hessen <<



*Leistung  
hat ein Zuhause!*



*Internatsschule  
Schloss Hansenberg*

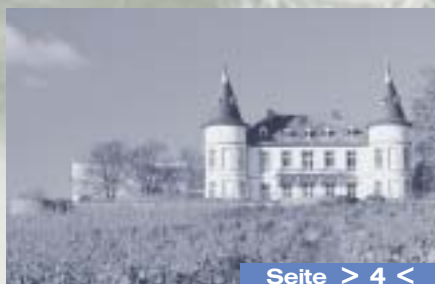


Leistung hat ein Zuhause

# *Schloss* **Hansenberg** *Internatsschule*

## **Inhalt**

Zur Sache



Seite > 4 <

Wir gehen neue Wege  
Was ist anders auf Schloss Hansenberg?



Seite > 8 <



Seite > 6 <

Leistung fördern  
Bildung mit guten Aussichten



Seite > 1

Schüler, die es wissen  
Traust du dir Hansenberg?

Lehrer und Sozialpädagogen,  
die mehr leisten wollen  
**Hansenberg als Herausforderung**



Seite > 12 <

Das Internat als Chance  
**Die Gemeinschaft auf Schloss Hansenberg**



Seite > 16 <

Schloss Hansenberg  
**Eine Schule im Rheingau**



Seite > 18 <

Die Bewerbung  
**Wie werde ich Schüler  
auf Schloss Hansenberg?**

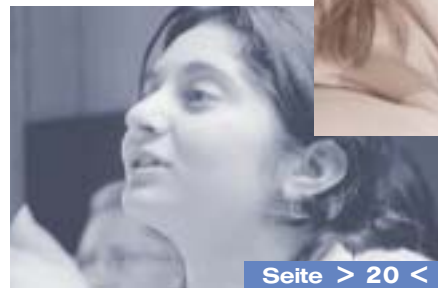


Seite > 22 <



Seite > 14 <

Der akademische Anspruch  
**Entdecke, was in dir steckt!**



Seite > 20 <

Public-Private-Partnership  
**Vom Schlagwort zur Realität**



0 <

wollen  
erg zu?



# Zur Sache

*Das Land Hessen verwirklicht in Partnerschaft mit den Unternehmen ALTANA AG, Dresdner Bank AG und Linde AG in Geisenheim im Rheingau eine bahnbrechende Idee. In einem Oberstufengymnasium mit Internat werden leistungsmotivierte junge Menschen durch frühzeitige Verbindung von Theorie und Praxis optimal auf die Zukunft vor-*



*Roland Koch  
Hessischer Ministerpräsident*



*Karin Wolff  
Hessische Kultusministerin*



*Wolfgang Herbst  
Schulleiter*

*>> Mit der Internatsschule Schloss Hansenberg hat das Land Hessen gemeinsam mit namhaften Partnern aus der Wirtschaft ein Modell ins Leben gerufen, das dem Bildungswesen in Deutschland wichtige Impulse zugunsten von Leistung und Anstrengung gibt. Hansenberg ist schon jetzt ein bundesweit beachtetes Beispiel für ein wichtiges Element einer modernen Bildungspolitik. Die Schule und ihre Lehrkräfte tragen dazu bei, den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden. Sie verwirklichen ein pädagogisches Modell, das unsere Gesellschaft zukunftsfähig macht und Teil unserer Schulpolitik ist, die den unterschiedlichen Begabungen jeweils gerecht werden soll. Ich bin zuversichtlich, dass die Schülerinnen und Schüler, die hier ihr Abitur ablegen, für ihren persönlichen Weg gut gerüstet sind. <<*

*>> Die Internatsschule Schloss Hansenberg ist eine Chance für Jugendliche, die überdurchschnittlich leistungsfähig und leistungsbereit sind. Die Erfahrungen zeigen, dass auch und besonders diese Schülerschaft zusätzliche Bildungsangebote und Herausforderungen braucht, an denen sie wachsen kann. Denn jede Schülerin und jeder Schüler hat Anspruch auf eine optimale Förderung, unabhängig von Herkunft und sozialem Status der Eltern. Genau das bietet Schloss Hansenberg, mit einem ganzheitlichen und wertorientierten Bildungskonzept. <<*

*>> Auf dem Hansenberg bekommen leistungsstarke Schülerinnen und Schüler die einmalige Chance, mit Gleichgesinnten in einer intensiven Lehr- und Lernatmosphäre ihre persönlichen Grenzen auszutesten und zu erweitern. Die von uns neu entwickelten Formen des Lehrens und Lernens – die im Teamwork erarbeitete Präsentation, das Selbststudium in unserer großen Bibliothek, verschiedenartigste Arbeitsgemeinschaften, umfangreiche Schülerselbstverwaltung und Unterricht mit den modernsten Medien – stehen hier nicht nebeneinander, sondern ergänzen sich gegenseitig im Sinne einer ganzheitlichen Bildungs-idee. Wir wollen auch, dass unsere Schülerinnen und Schüler frühzeitig lernen, Verantwortung zu übernehmen. So können sie in ihrem künftigen Leben dazu beitragen, dass sich unser Land im globalen Wettbewerb behaupten kann. Wir freuen uns auf weitere motivierte und gute Schülerinnen und Schüler! <<*

*bereitet. Sie können nach der 9. Klasse in nur drei Jahren das Abitur ablegen. Für diese außergewöhnliche Schule erwarten wir Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die sich dieser Herausforderung gerne stellen.*



*Dr. h.c. Nikolaus Schweickart  
Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG*



*Dr. Herbert Walter  
Vorstandsvorsitzender der Dresdner Bank AG*

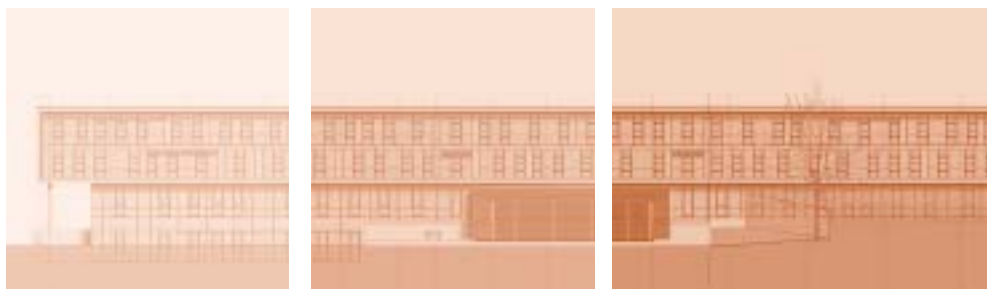


*Prof. Dr. Wolfgang Reitzle  
Vorstandsvorsitzender der Linde AG*

*>> Die Qualität unseres Bildungssystems entscheidet wesentlich über die Zukunftsfähigkeit des Standortes Deutschland. Um im internationalen Wettbewerb des 21. Jahrhunderts bestehen zu können, müssen wir daher die Leistungspotenziale junger Menschen früh erkennen, gezielt fördern und Erfolge honorieren. Auf Schloss Hansenberg werden diese Erkenntnisse in einem innovativen Bildungsprojekt umgesetzt. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten hier im Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft die Möglichkeit, ihre individuellen Potenziale voll auszuschöpfen. Dass sie diese Chance auch als Verpflichtung gegenüber der Gemeinschaft verstehen, stellen sie durch ihre enormen schulischen Leistungen und ihr soziales Engagement eindrucksvoll unter Beweis. Mit großem Respekt vor dem bisher Geleisteten freuen wir uns, die Internatsschule Schloss Hansenberg als Partner aktiv zu begleiten. <<*

*>> Unsere Volkswirtschaft braucht junge Menschen, die sich durch gute Allgemeinbildung, Leistungsbereitschaft, Engagement und Weltoffenheit auszeichnen. Die Internatsschule Schloss Hansenberg will ihre Schülerinnen und Schüler durch Vermittlung dieser Werte optimal auf die Herausforderungen der globalisierten Welt vorbereiten. Gleichzeitig ist Hansenberg ein Modell dafür, Kompetenzen und Erfahrungen der Wirtschaft in den Unterricht einzubringen, Theorie und Praxis besser zu verzahnen und so eine zukunftsweisende Ausbildung zu erreichen. Die Dresdner Bank steht als Mitbegründerin der Schule hinter diesen Zielen. <<*

*>> Herausragende fachliche Leistungen sind für die Gesellschaft dann am wertvollsten, wenn sie mit Verantwortungs- und Wertebewusstsein einhergehen. Für beide Ziele engagieren sich an der Internatsschule Schloss Hansenberg Lehrer und Sozialpädagogen mit großem persönlichem Einsatz. Damit wird die Schule auch zum Modell für die Wirtschaft und die Gesellschaft im Deutschland der Zukunft. Denn angesichts der ökonomischen, technischen, sozialen und ethischen Herausforderungen einer globalisierten Welt ist es geradezu unabdingbar, große Begabungen auch entsprechend zu fördern. Die Linde AG unterstützt deshalb Schloss Hansenberg aus voller Überzeugung und wünscht der Internatsschule weiterhin viel Erfolg sowie viele kompetente Nachahmer. <<*



## Leistung fördern

# Bildung mit guten Aussichten



*Eine qualitativ hochwertige Bildung bekommt in unserem Land allmählich wieder den Stellenwert, den sie verdient: Sie ist unsere wichtigste Ressource. Dazu gehört auch, dass wir unsere besten Köpfe nach Kräften fördern. Mit der Internatsschule Schloss Hansenberg ist hier ein Meilenstein gesetzt worden.*

Das Land Hessen hat nicht erst nach der PISA-Studie erkannt, dass die Zukunft unserer Gesellschaft in der bestmöglichen Ausbildung junger Menschen liegt. Das heißt heute mehr denn je, auch Schülerinnen und Schüler mit großen Leistungspotenzialen optimal zu fördern. Mit Hansenberg ist ein wichtiger Teil der „Bildungsoffensive Hessen“, die zum Ziel hat, Hessen zum Bildungsland Nr. 1 zu machen, in die Tat umgesetzt worden.

### Überdurchschnittliche Begabungen fördern

In Hessen gibt es eine lange Tradition der Unterstützung von Kindern, die der gezielten Förderung bedürfen. Dies ist gut so und soll fortgeführt werden. Mit der Internats-

schule Schloss Hansenberg wurde eine Einrichtung geschaffen, die den Erfordernissen der jungen Menschen gerecht wird, die überdurchschnittlich leistungsfähig und leistungsbereit sind. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler mussten sich bisher dem durchschnittlichen Niveau anpassen. Sie haben nun Gelegenheit, ihre Begabungen und Talente voll zu entfalten. Schloss Hansenberg ist der geeignete Ort, an dem sie sich auf diese Aufgabe konzentrieren und sich unter Gleichgesinnten gegenseitig anspornen können.

### Public-Private-Partnership

Um ein ehrgeiziges Projekt wie die Internatsschule Schloss Hansenberg realisieren zu können, müssen allerdings inhaltliche und finanzielle Voraussetzungen erfüllt werden, für die das Land Hessen nicht allein verantwortlich sein kann. Dass die

Verantwortung für das Gemeinwohl nicht nur beim Staat liegen kann, wissen auch die beteiligten Partner aus der Wirtschaft. In dem bisher bundesweit einmaligen Public-Private-Partnership-Projekt übernehmen sie jedoch nicht nur Teile der finanziellen Last. Neben dem Angebot von Praktikumsplätzen an in- oder ausländischen Standorten engagieren sich Mitarbeiter wie Führungskräfte auch inhaltlich bei unterrichtsergänzenden Veranstaltungen.





>> Mir wird hier eine riesige Chance geboten und die Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen sind einfach perfekt! <<





>> An der Internatschule gefällt mir

die Einstellung meiner Mitschülerinnen und Mitschüler, die ihr Wissen nicht für sich selbst behalten, sondern andern etwas davon abgeben wollen. <<



Wir gehen neue Wege

# *Was ist anders auf Schloss Hansenberg?*



*Auf Schloss Hansenberg können Schülerinnen und Schüler ihr Abitur ablegen wie in jedem anderen Oberstufengymnasium – ein paar Besonderheiten inklusive.*



Die erste Besonderheit: Wer nach dem erfolgreichen Abschluss der 9. Klasse in Hansenberg aufgenommen wird, kann sein Abitur bereits nach drei weiteren, also in insgesamt zwölf Jahren in der Tasche haben. Daher ist auch klar, dass nur sehr leistungsstarke Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden können. Denn die Lerninhalte, für die die anderen vier Jahre Zeit haben, müssen Hansenberger in drei Jahren bewältigen. In dieser Zeit findet außerdem ein etwa vierwöchiges Betriebspraktikum statt. Eine Schulwoche auf Hansenberg ist entsprechend lang: Sie beginnt montags und endet samstagmittags. An Heimfahrwochenenden – in der Regel jedes dritte Wochenende – endet der Unterricht freitagmittags.

### Lernziel Teamgeist

Die zweite Besonderheit: Schloss Hansenberg ist ein Internat. Das heißt, die Schülerinnen und Schüler leben und arbeiten in ihrer Schule. Sie entwickeln zusammen Projekte, sie treiben Sport und musizieren gemeinsam, sie organisieren einen großen Teil ihres gemeinsamen Tagesablaufs selbst und üben damit schon früh demokratisches Zusammenleben. Sie lernen, Teamgeist zu entwickeln, Kompromisse zu schließen und Ansichten durchzusetzen. Sie erfahren, dass ein gemeinsames Arbeiten auf ein Ziel hin oft Ergebnisse ermöglicht, die allein nicht zu erreichen wären.

### Praktikum

Das Mitwirken von Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft ist der dritte Grund, warum Hansenberg kein ganz normales Oberstufengymnasium ist.

Normalerweise haben Schülerinnen und Schüler bis auf ein vierzehntägiges Praktikum in der 9. Klasse und gelegentliches Jobben in den Ferien keine Berührung mit der realen Arbeitswelt. Das ist für die Hansenberger anders. Durch In- und Auslandspraktika, Vorträge von Managern und Wissenschaftlern sowie Erfahrungen im intensiven Kontakt mit außerschulischen Institutionen bekommen die Schülerinnen und Schüler schon während ihrer Schulzeit Einblicke in künftige Betätigungsfelder.

*Fotos oben rechts: ESA-Astronaut Hans Schlegel beim Workshop auf Schloss Hansenberg.*



Schüler, die es wissen wollen

# *Traust du dir Hansenberg zu?*

*Wir verlangen viel von den jungen Menschen, die zu uns kommen. Zunächst einmal müssen alle, die sich bewerben, schon in ihrer bisherigen Schule bewiesen haben, dass sie fähig und bereit sind, Leistung zu erbringen. Mehr noch: dass sie es mit Freude tun. Wir setzen einen Notendurchschnitt von mindestens 2,0 voraus.*





## Was zeichnet Hansenberger Schülerinnen und Schüler aus?

- > Leistungsbereitschaft und Wissensdurst,
- > der Wille, sich in die Gemeinschaft zu integrieren,
- > Eigenverantwortung,
- > soziales Engagement,
- > Spaß am Gestalten, Entwerfen und Präsentieren,
- > Initiativegeist und Kreativität,
- > soziale Kompetenz und Teamfähigkeit.

## Ausgetretene Pfade verlassen

Jeder, der nach Hansenberg kommt, ist bereit, sein Elternhaus früher zu verlassen als andere, sich in einer fremden Umgebung einzugewöhnen und neue Freundschaften zu schließen. Das erfor-

dert viel Arbeit, ein hohes Engagement und die Bereitschaft, auch außergewöhnliche Wege zu gehen. Unsere Erwartungen beschränken sich nicht nur auf die Schwerpunktfächer Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Fremdsprachen. Der Sport, die Musik und die Kunst gehören ebenso dazu. Hansenberg stellt den dafür notwendigen Rahmen zur Verfügung, damit die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Unterrichts ihre Talente weiterentwickeln können. Sie nehmen an Sportwettbewerben teil, bereiten Musik- und Theateraufführungen vor und präsentieren diese der Öffentlichkeit.

## Verantwortung leben

Bei allen Chancen, die Schülerinnen und Schülern auf Hansenberg geboten werden, dürfen sie allerdings nie vergessen, dass es die Allgemeinheit ist, die es

ihnen ermöglicht, hier zu sein. Daher erwarten wir von unseren Schülerinnen und Schülern die Übernahme von Verantwortung. Das beginnt mit Eigenverantwortung, ist aber sehr bald auch die Verantwortung für andere; sei es in der kleinen Hansenberg-Gemeinschaft, sei es in der Gesellschaft um Hansenberg herum. Um diesem Ideal Ausdruck zu verleihen, sind soziale Dienste obligatorisch. Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler auf vielen Gebieten Besonderes leisten. Das mag man als Elite bezeichnen. Wenn man damit Verantwortungselite meint, dann wären wir mit dieser Bezeichnung sehr einverstanden.

>> An Schloss Hansenberg fasziniert mich das Konzept, Lernen mit sozialer Verantwortung zu verbinden, da

dies für unser späteres Leben eine immer größere Rolle spielt. <<



>> Mir gefällt, dass  
den Lehrern der  
Unterricht Spaß

bereitet, sie diesen entsprechend gestalten und  
offen und motiviert auf uns Schüler zugehen. <<



Lehrer und Sozialpädagogen, die mehr leisten wollen

# *Hansenberg als Herausforderung*

*Welche Lehrerin, welcher Lehrer wünscht sich nicht solche  
Schülerinnen und Schüler: motiviert, engagiert, leistungs-  
fähig und leistungsbereit, kooperativ und verantwortungs-  
bewusst.*



## Ein vielseitiges Kollegium

Um den Horizont sowohl der Schülerinnen und Schüler als auch der Lehrerinnen und Lehrer zu erweitern, unterrichten auf Hansenberg auch Kolleginnen und Kollegen mit Auslandserfahrungen oder interdisziplinären Berufserfahrungen. Sie bringen ihre Erkenntnisse aus den jeweiligen Kulturkreisen bzw. anderen Berufsfeldern mit ein.

## Denken über den Schulalltag hinaus

Natürlich bereiten die Lehrerinnen und Lehrer die vielfältigen Verbindungen zu außerschulischen Partnern und Institutionen vor und begleiten sie. Praktika, betriebliche oder universitäre Workshops und Seminare, Berufswahltests oder z. B. Berufsbörsen unter Einbeziehung der Eltern sollen die Berufsorientierung und -wahl erleichtern.

Gleiches gilt auch für die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen: Sie unterstützen und beraten die Lehrkräfte au-

ßerhalb der Unterrichtszeit. Ihnen obliegt es, mit dafür zu sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler für ihre großen und kleinen Sorgen kompetente Ansprechpartner haben, dass außerschulische Aktivitäten und Freizeitgestaltungen organisiert und durchgeführt werden. Durch einen stetigen Austausch zwischen Sozialpädagogen und Lehrern kommt es zu einem erfolgreichen Zusammenwirken zwischen Schulalltag und Internatsleben.

Die Schülerinnen und Schüler stellen auf Hansenberg hohe Ansprüche an ihre Lehrkräfte. Für diese bedeutet das intensive Vorbereitung und innovative Gestaltung des Unterrichts. Denn die jungen Menschen, die bereit sind, sich auf das Modell Hansenberg einzulassen, möchten gefordert, wollen von ihren Lehrerinnen und Lehrern immer wieder an ihre Leistungsgrenzen geführt werden. Das für den Einzelnen individuell auszuloten, verlangt von den Lehrerinnen und Lehrern viel Sensibilität, hohe fachliche und pädagogische Kompetenz und großes persönliches Engagement.

## Eine ganzheitliche Idee

Der Einsatz wird jedoch belohnt. Belohnt durch Schülerinnen und Schüler, die durch eigene Initiative vorwärts kommen, die engagiert den Unterricht mitgestalten und die ihre eigene Leistungsfähigkeit immer weiter steigern wollen.

Die Lehrkräfte auf Hansenberg sind gute Pädagogen, aber ebenso Ansprechpartner und Berater. In der Gemeinschaft der Schülerinnen und Schüler und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird so die Ganzheitsidee einer Verbindung von Lernen, Wohnen und Freizeit realisiert.





## Der akademische Anspruch

# Entdecke, was in dir steckt!

*Auf Schloss Hansenberg ist vieles anders – auch der Stundenplan. Der Unterricht umfasst mindestens 38 Wochenstunden und findet auch am Samstagvormittag statt. Daneben gibt es akademische Arbeitsgemeinschaften und verpflichtende soziale Dienste für alle Schülerinnen und Schüler.*

### Einführungsphase

Zu Beginn des ersten Jahres auf Schloss Hansenberg stehen zunächst das Kennenlernen der neuen Lern- und Lebensbedingungen, das Ausgleichen unterschiedlicher schulischer Vorkenntnisse und das Einüben besonderer Arbeitstechniken im Vordergrund. Ziel dieses ersten Jahres – der Einführungsphase – ist das Zusammenführen unterschiedlicher Voraussetzungen zum Erreichen der inhaltlichen Vorgaben der gymnasialen Oberstufe.

Daher werden die Fächer Physik, Geschichte und Chemie mit je drei Wochenstunden unterrichtet. Obligatorisch für alle Schülerinnen und Schüler ist der dreistündige Englischunterricht (literarische Themen ebenso wie internationale Korrespondenz in Wort und Schrift). Zusätzlich belegen alle Schülerinnen und Schüler in den drei Jahren der gymnasialen Oberstufe eine zweite Fremdsprache. Dies kann eine fortgeführte oder eine neu einsetzende Fremdsprache wie Spanisch oder Chinesisch sein.

### Der Unterricht in der Einführungsphase: (Zahlen = Stunden pro Woche)

| 4          | 3  | 2                                 |
|------------|--|-----------------------------------|
| Deutsch    | Englisch                                     | Kunst/Musik/Darst. Spiel          |
| Mathematik | Französisch, Latein oder eine andere Sprache | Politik/Wirtschaft<br>Philosophie |
|            | 3. Sprache od. Informatik                    | Religion/Ethik                    |
|            | Geschichte                                   | Biologie                          |
|            | Chemie                                       | Sport                             |
|            | Physik                                       |                                   |

>> Es ist ein interessantes, neues Erlebnis,  
dass im Unterricht tatsächlich

Diskussionen zustande  
kommen und  
alle mitarbeiten. <<



| Einführungsphase  | Qualifikationsphase  |   | Vertiefungsphase                    |
|---|--|---|-------------------------------------|
| Jahrgangsstufe 11<br>Orientierungsphase<br>2 Blöcke Regelunterricht | Jahrgangsstufe 12<br>2 Qualifikationsblöcke<br>inkl. Auslandspraktikum | Jahrgangsstufe 13<br>Wahl- und<br>Pflichtvertiefungen |                                     |
|   |  | Schriftliches Abitur<br>vor Ostern                    | Mündliches Abitur<br>nach Pfingsten |

Bereits gegen Ende der Einführungsphase wählen die Schülerinnen und Schüler ihre Unterrichtsfächer für die Qualifikationsphase. Mathematik, eine Naturwissenschaft und Politik/Wirtschaft sind als verpflichtende Leistungsfächer zu wählen. Philosophie kann als zweistündiger Grundkurs zusätzlich belegt werden und ist als Abiturprüfungsfach möglich.

### Qualifikationsphase

Die Qualifikationsphase umfasst die insgesamt vier Blöcke der Jahrgangsstufen 12 und 13 bis zum schriftlichen Abitur. Während des ersten Blocks besuchen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines ca. vierwöchigen Betriebspraktikums die in- oder ausländischen Tochtergesellschaften der Partnerunternehmen und weiterer Förderer. Die Plätze werden anhand fachlicher und pädagogischer Kriterien durch die Schulleitung zugeteilt.

Das Praktikum fließt über die Beurteilung des Praktikumsberichts in die Benotung der Qualifikationsphase ein.

Die in den Qualifikationsblöcken erreichten Noten entsprechen den Halbjahresnoten gemäß der Verordnung zur gymnasialen Oberstufe. Das Abitur wird nach den Bestimmungen der hessischen Abiturordnung abgelegt.

### Vertiefungsphase

Zwischen dem schriftlichen Abitur und der mündlichen Prüfung wird Vertiefungsunterricht angeboten. Die Wahl- und Pflichtvertiefungen werden zertifiziert. Zu den angebotenen Veranstaltungen gehören Kurse in den einzelnen Fächern, Praktika in Wirtschaftsunternehmen oder Hochschulen, fächerübergreifende Projektarbeiten und fachspezifische Exkursionen. Diese Kurse verlangen Medienkompetenz, die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und die

Übernahme von Verantwortung für sich und andere. Jede Schülerin und jeder Schüler muss im Rahmen der mündlichen Abiturprüfung, die sich an die Vertiefungsphase anschließt, wahlweise eine Präsentation erstellen oder eine besondere Lernleistung erbringen.

### Belegverpflichtung in der Qualifikationsphase

|        | Fach                    | GK/LK | Wo.-Std. | 12.I | 12.II | 13.I | 13.II | Ann. |
|--------|-------------------------|-------|----------|------|-------|------|-------|------|
| I AF   | Deutsch                 | GK    | 4        | x    | x     | x    | x     |      |
|        | 1. FS: Englisch         | GK    | 3        | x    | x     | x    | x     |      |
|        | 2. FS: Frz./Span./Lat.  | GK    | 3        | x    | x     | x    | x     |      |
|        | 3. FS: Frz./Span./Chin. | GK    | 3        | (x)  | (x)   | (x)  | (x)   | 1)   |
|        | Kunst/Musik             | GK    | 2        | x    | x     | x    | x     |      |
| II AF  | Politik/Wirtschaft      | LK    | 5        | x    | x     | x    | x     |      |
|        | Geschichte              | GK    | 3        | x    | x     | x    | x     |      |
|        | Religion/Ethik          | GK    | 3        | x    | x     | x    | x     |      |
| III AF | Mathematik              | LK    | 5        | x    | x     | x    | x     |      |
|        | Biologie                | GK/LK | 3/5      |      |       |      |       |      |
|        | Chemie                  | GK/LK | 3/5      | x    | x     | x    | x     | 2)   |
|        | Physik                  | GK/LK | 3/5      | (x)  | (x)   | (x)  | (x)   | 1)   |
|        | Informatik              | GK    | 3        | (x)  | (x)   | (x)  | (x)   | 1)   |
|        | Sport                   | GK    | 2        | x    | x     | x    | x     | 3)   |

Philosophie kann als Grundkursfach in der Qualifikationsphase gewählt werden und ist als Abiturprüfungsfach möglich.

- 1) Im Abitur müssen 2 Kurse einer 2. Fremdsprache oder 2 Kurse aus einer 2. Naturwissenschaft oder Informatik eingebracht werden.
- 2) Eine Naturwissenschaft muss als Leistungsfach gewählt werden.
- 3) Sport ist kein Abiturprüfungsfach.

>> Hansenberg ist nicht  
nur Leistung und Arbeit,

vor allem bedeutet es Gemeinschaft! <<



Das Internat als Chance

# *Die Gemeinschaft auf Schloss Hansenberg*

*Die Schülerinnen und Schüler auf Schloss Hansenberg verbringen viel Zeit miteinander: Sie lernen gemeinsam in der Schule und leben zusammen in Wohngemeinschaften. Da entsteht rasch ein Gefühl großer Zusammengehörigkeit, ein Stück Geborgenheit fernab der Familie. Als Internatsschule erwarten wir von unseren Schülerinnen und Schülern ein besonders hohes Maß an Eigenverantwortung.*





### **Die erste Herausforderung: Mitgestaltung**

Das Leben auf Schloss Hansenberg wird entscheidend von den jungen Menschen selbst geprägt. Die Freiheit ist umso größer, je verantwortungsvoller die Schülerinnen und Schüler mit ihr umgehen.

### **Das Maß der Freiheit: Verantwortung**

Nicht jeder kommt bereits mit ausgeprägten sozialen Kompetenzen hierher. Wir erwarten jedoch die Bereitschaft, sie schnell zu erwerben und sich zu Eigen zu machen. Dazu gibt es im Internat an vielen Stellen Möglichkeiten: in den Doppelzimmern, in den Wohngruppen, die sich aus vier Doppelzimmern zusammensetzen, oder in den acht Wohnhäusern, die von Sozialpädagogen betreut werden. Jede Sozialpädagogin, jeder Sozialpädagoge betreut ein Wohnhaus. Zusätzlich wird jede Wohn-

gemeinschaft in akademischen Fragen von einer Lehrkraft als Mentor betreut.

Darüber hinaus organisieren die Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts ihre Zeit weitgehend selbst, zum Beispiel in Arbeitsgemeinschaften. Es gibt viele Gelegenheiten, sein Organisationstalent oder seine Überzeugungskraft unter Beweis zu stellen. Auch die häuslichen Arbeiten wie Spülen und Wäschewaschen gehören selbstverständlich zu den Aufgaben der Schülerinnen und Schüler auf Hansenberg.

Neben den Aufgaben und erwarteten Leistungen kommen aber auch die Muße und der Spaß auf Hansenberg nicht zu kurz. Viele Angebote auf dem Freizeitgelände, in der Aula oder Sporthalle laden zu Sport und Entspannung ein. Die Palette

reicht von In- und Outdoor-Ballsportarten jeder Art bis zu autogenem Training unter professioneller Anleitung.

### **Leben mit Freunden – Freunde fürs Leben**

Wenn die Schülerinnen und Schüler – in der Regel jedes dritte Wochenende – nach Hause fahren, haben sie viel zu erzählen vom Leben und Lernen mit ihren neuen Freunden auf Schloss Hansenberg. Die hier geschlossenen Freundschaften sind sehr intensiv, da die Schülerinnen und Schüler viel Zeit miteinander verbringen, eben gemeinsam leben und lernen. Diese Freundschaften – das ist eine Erfahrung guter Internate – werden die Hansenberger in der Regel ein Leben lang begleiten.





>> Die Umgebung und der grandiose  
Ausblick auf die Weinberge und den  
gesamten Rheingau haben mich schon  
seit dem Auswahlwochenende fasziniert. <<



Schloss Hansenberg

# *Eine Schule* *im Rheingau*

*Wer großen Erwartungen und Hoffnungen gerecht werden will, braucht eine Umgebung, die dabei hilft. Das Land Hessen hat mit der Errichtung der Internatsschule Schloss Hansenberg im landschaftlich reizvollen Rheingau dafür die besten Voraussetzungen geschaffen.*





## Ein pädagogischer Geist entwickelt sich weiter

Johannes de Laspée, Schüler des großen Schweizer Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, wollte 1824 in Schloss Hansenberg eine Schule einrichten. Jedoch wurde das Gebäude im Laufe seiner wechselvollen Geschichte anderweitig genutzt. Die Internatsschule Schloss Hansenberg knüpft mit zeitgemäßen Methoden und Inhalten an die Zeit guter pädagogischer Tradition an: die Erziehung zu Persönlichkeit und Verantwortung.

## Lernen, wohnen und sich wohl fühlen

Der weite Blick über das Rheintal vermittelt ein Gefühl von Freiheit. Freiheit für Geist und Gedanken. In den neu errichteten Gebäuden, die um das Schloss gruppiert sind, befinden sich modernste Unterrichts- und Lehrräume. Das renovierte Schloss beherbergt die Clubräume und die Bibliothek.

Das Parkgrundstück von über 30.000 Quadratmetern bietet neben einer Aula und einer Sporthalle, einem Außenfreizeit- und Sportgelände, Räumen für Kunst und Gestaltung sowie Übungsräumen für Musik auch Plätze zum Entspannen und zum Rückzug. Die Wohnräume mit ihren hellen Arbeits- und Schlafzimmern verfügen über Internetanschluss. Die Küche ist gut ausgestattet und lädt die kleine Wohngemeinschaft zum gemeinsamen Kochen und Ordnunghalten ein. In dem zur Küche hin offenen Gemeinschaftsraum, der durch die vielen bodenlangen Fenster fast wie ein Wintergarten wirkt, wird gegessen, gespielt oder diskutiert. Hier entsteht ein Gefühl der Geborgenheit, fast wie in einer „richtigen“ Familie.

## Essen und Trinken

Die Internatsschule verfügt über eine moderne Mensa, in der nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen Frühstück, Mittagessen und Abendbrot täglich frisch zubereitet werden.

## Viel Aktivität in freier Natur

Die reizvolle Umgebung lädt zu einer Vielzahl von Freizeitaktivitäten ein: vom Joggen oder Walken über Mountainbiking im Mittelgebirge bis hin zur Weinlese. Ausflüge zu Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg oder zum Niederwalddenkmal vermitteln zudem einen Eindruck von der geschichtlichen Bedeutung und Entwicklung des Rheingaus.

**Public-Private-Partnership**

# *Vom Schlagwort zur*

*Schloss Hansenberg bereitet seine Schülerinnen und Schüler durch enge Verzahnung von Theorie und Praxis optimal auf die zukünftigen Anforderungen im Studium und in der Arbeitswelt vor.*



>> Das Praktikum ist eine tolle erste Erfahrung in der

Arbeitswelt. Es fordert  
eigenständiges Handeln und  
gibt Selbstvertrauen. <<



# Realität

## Visionen, die sich lohnen

### Theorie und Praxis: ein permanenter Austausch

Durch eine frühe Verbindung von Theorie und Praxis erhalten die Schülerinnen und Schüler einen ersten wichtigen Einblick in das spätere Berufsleben und können gleichzeitig ihre Neigungen und Fähigkeiten entdecken. Aus diesem Grund stehen Hansenberger während ihrer Schulzeit ständig in Kontakt mit Experten aus der Wirtschaft. Geboten werden

- > unterrichtsergänzende Veranstaltungen, die Mitarbeiter von Unternehmen leiten oder begleiten,
- > Kolloquien und Gespräche mit Entscheidungsträgern der Wirtschaft,
- > Workshops in Unternehmen,
- > Praktika in unterschiedlichen Unternehmen im In- und Ausland.

Die Zusammenarbeit einer Landesregierung mit Partnern aus der Wirtschaft mit dem Ziel der Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer öffentlichen Internatsschule ist in Deutschland bislang einmalig. Public-Private-Partnership-Pioniere dieses bahnbrechenden Projektes sind der internationale Pharma- und Chemiekonzern ALTANA AG, die Dresdner Bank AG sowie der Technologiekonzern Linde AG. Diese Unternehmen engagieren sich sowohl finanziell als auch inhaltlich. Ebenso wichtig ist es, dass sie für die Hansenberger Schülerinnen und Schüler ihre Türen öffnen und sie mit ihrem Know-how unterstützen.

Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement leisten die Unternehmen ihren eigenen Beitrag zur Qualifikation der jungen Menschen zu leistungsbereiten, verantwortungsbewussten Mitbürgern.



**Die Bewerbung**

# *Wie werde ich Schüler auf Schloss Hansenberg?*

*Wichtigste Voraussetzung für die Aufnahme in die Schule ist das Bestehen des Auswahlverfahrens, nicht die finanzielle Situation der Eltern. Der Besuch der Schule selbst ist kostenfrei, da es sich um eine öffentliche Einrichtung handelt.*



>> Der Vertrauensvorschuss  
ist beachtlich, denn uns stehen  
alle Türen offen – im wahrsten Sinne des Wortes! <<



### Was kostet das Internatsleben?

Es gibt kein Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung werden aber mit 300 Euro im Monat veranschlagt. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) kann hierfür auf Antrag eine Unterstützung gewährt werden, die derzeit nicht zurückzahlen ist. Außerdem können sich Schülerinnen und Schüler gemäß den vorgegebenen Kriterien um eine Förderung durch den Nassauischen Zentralstudienfonds oder die Ingrid-zu-Solms-Stiftung bewerben.

### Wie bewerbe ich mich um die Aufnahme auf Schloss Hansenberg?

- > Es können sich Schülerinnen und Schüler aus Hessen und anderen Bundesländern bewerben.
- > Bewerbungsunterlagen können jeweils ab dem 1. Oktober für das folgende Schuljahr aus dem Internet unter [www.hansenberg.de](http://www.hansenberg.de) heruntergeladen werden .
- > Lehrerinnen und Lehrer können geeignete Jugendliche der Jahrgangsstufe 9 für das Auswahlverfahren vorschlagen.

- > In Ausnahmefällen können sich auch Schülerinnen und Schüler aus der 10. Klasse bewerben, wenn sie in ihrer bisherigen Schullaufbahn zeitnah bereits eine Klasse übersprungen haben.
- > Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens gute Noten in Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache und einer Naturwissenschaft mitbringen.



- > Für die übrigen Fächer muss der Notendurchschnitt mindestens bei 2,0 liegen.
- > Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die über hervorragende Deutschkenntnisse verfügen, können sich ebenfalls direkt bewerben.
- > Es kann nur aufgenommen werden, wer an dem Auswahlverfahren teilgenommen und dieses erfolgreich absolviert hat.

Zum Datum für den Bewerbungsschluss und für weitere Informationen: [www.hansenberg.de](http://www.hansenberg.de)



**Public-Private-Partnership-Projekt  
des Landes Hessen mit:**

ALTANA AG  
Herbert-Quandt-Haus  
Am Pilgerrain 15  
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Dresdner Bank AG  
Jürgen-Ponto-Platz 1  
60301 Frankfurt am Main

Linde AG  
Abraham-Lincoln-Straße 21  
65189 Wiesbaden

**Impressum**

**Herausgeber:**  
Hessisches Kultusministerium  
Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden

**V. i. S. d. P.:**  
Michael Ihly (Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Kultusministeriums)

Redaktion: Mara Hancker, Michael Ihly, Dr. Gabriele Jachmich, Claudia Jürgens, Carolin Jungmann, Simone Maier, Dirk Metz, Viktoria von Zitzewitz-Schänzer

Konzept und Gesamtherstellung: Cicero Gesellschaft für Werbung und Kommunikation mbH, Wiesbaden

Fotos: Foto & CGD GmbH, Imageshop

Stand: November 2005  
Änderungen vorbehalten

**Weitere Informationen zur Internatsschule Schloss  
Hansenberg sowie Bewerbungsunterlagen für  
Schülerinnen und Schüler und evtl. Lehrerinnen und  
Lehrer sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen:**

**Internatsschule Schloss Hansenberg  
Hansenbergallee 11  
65366 Geisenheim/Johannisberg  
Internet: [www.hansenberg.de](http://www.hansenberg.de)  
Telefon: 0 67 22/4 96-0**

**Anmerkung**

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbem oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Missbrauch ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

